

LEBEN UND TOD



4.+ 5. MAI 2018
MESSE BREMEN

9. FACHKONGRESS

„Mit Leib
und Seele!“

www.leben-und-tod.de

Veranstalter:



MESSE
BREMEN



INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	3
Programm Freitag, 4. Mai 2018	4
Schwerpunkt Palliative Care	4
Schwerpunkt Seelsorge/Spiritualität	5
Offene Vorträge	6
Workshops	7
Programm Samstag, 5. Mai 2018	8
Schwerpunkt Hospiz	8
Schwerpunkt Trauerbegleitung	9
Offene Vorträge	10
Workshops	11
Begleitende Ausstellung	12
Informationen	13
Konditionen	14
Anmeldeformular	15

Stand: Dezember 2017.

Änderungen vorbehalten.

Die Raumplanung sowie aktuelle Änderungen entnehmen

Sie bitte unserer Internetseite!

GRUSSWORT

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

im Namen der MESSE BREMEN sowie des Programmbeirats der LEBEN UND TOD möchten wir Sie herzlich zu unserem 9. Fachkongress unter dem Titel „Mit Leib und Seele!“ einladen.

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ besagt ein deutsches Sprichwort. Doch was, wenn Leib und Seele nicht mehr lebenswillig/lebensfähig sind? Inwieweit kann und darf Nahrung als lebensverlängernde Maßnahme über Leben oder Tod entscheiden? Welche psychosozialen Auswirkungen hat das liebevolle Unterlassen von Nahrungszufuhr sowohl auf die professionell Begleitenden als auch die An- und Zugehörigen?

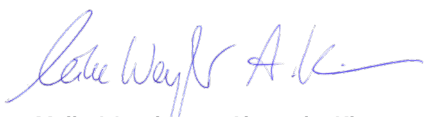
Weiter blicken wir auf den Körper, der sich durch Krankheit und Sterben verändert. Scham und Ekel belasten nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch die Pflegekräfte. Und wie steht es denn eigentlich um Sexualität am Lebensende?

Neben dem Leib spielt auch die Seele eine wesentliche Rolle im Kongressprogramm der 9. LEBEN UND TOD. Was ist, wenn die Seele den Leib verlassen möchte? Wie geht man mit den Ambivalenzen von Lebenslust und Sterbensangst um? Wo endet die Seelsorge, wo beginnt die Psychotherapie? Und nicht zuletzt greifen wir das umstrittene aber spannende Thema der Nahtoderfahrungen auf und blicken aus verschiedenen Perspektiven darauf.

Und weil es auch ganz viel um Ihr eigenes Wohl gehen soll, bieten wir Ihnen Vorträge und Workshops an, die sich um Selbstsorge, Mitgefühlerschöpfung, heilsame Wickel oder Yoga für die Seele drehen.

Wir wünschen Ihnen spannende Vorträge, wertvolle Begegnungen und hoffentlich wirksame Impulse für Ihre tägliche Arbeit – egal ob im Haupt- oder Ehrenamt.

Herzlichst, Ihr Team der LEBEN UND TOD



Meike Wengler
Projektleitung



Alexander Kim
Bereich Ausstellung



Malte Heitmüller
Bereich Fachteilnehmer

FREITAG, 4. MAI 2018

SCHWERPUNKT PALLIATIVE CARE

10.00 – 10.45 Uhr **„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen!“**

Borkum Unterstützung pflegender Angehöriger
(Dr. Rosa Mazzola, Bremen)

11.00 – 11.45 Uhr **Begleitung beim „Sterbefasten“**

Hilfe beim oder Hilfe zum Sterben
Borkum (Prof. Alfred Simon, Göttingen)

12.00 – 12.30 Uhr **„Der Mensch stirbt nicht, weil er aufhört zu essen und zu trinken**

Borkum - er hört auf zu essen und zu trinken, weil er stirbt“
(Sonja Schäfer, Bremen)

12.45 – 13.30 Uhr **Mittagspause**

Forum „an-ge-dacht“ und Livemusik
mit Mareike Christ

13.30 – 14.15 Uhr **„Der Schritt zur Sonde“**

Für pflegende Mütter eine psychosoziale
Borkum Belastung
(Gaby Letzing & Kerstin Schulz, Syke)

14.30 – 15.15 Uhr **„Der fremde und der eigene Blick“**

Schamgefühle in schwerer Krankheit
Borkum (Dr. Susanne Hirsmüller & Margit Schröer, Düsseldorf)

15.15 – 15.45 Uhr **Kaffeepause**

15.45 – 16.30 Uhr **„Sexualität und Zärtlichkeit“**

Ein Thema bei schwerkranken und
Borkum sterbenden Menschen
(Martina Kern, Bonn)

16.45 – 17.30 Uhr **„Scham, Ekel, Ängste“**

Emotionen positiv verändern durch
Borkum Multisensorik in der Pflege
(Beat Grossenbacher, Zürich)

SCHWERPUNKT SEELSORGE/ SPIRITUALITÄT

- 10.00 – „Leib und Seele?“**
10.45 Uhr Christliches Menschenbild auf dem Prüfstand!
Juist (Prof. Doris Nauer, Vallendar)
- 11.00 – „Lebenslust und Sterbensangst“**
11.45 Uhr Die Tragweite von Ambivalenzen in der
Juist Sterbebegleitung
(Prof. Ernst Engelke, Würzburg)
- 12.00 – „Gewalterfahrung im Leben spielt im Sterben**
12.30 Uhr **eine Rolle“**
Juist (n.n., Bremen)
- 12.30 – Mittagspause**
13.30 Uhr „an-ge-dacht“ und Livemusik
Forum mit Mareike Christ
- 13.30 – „Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich**
14.15 Uhr **das Leben zu nehmen?“**
Juist Suizidwunsch in Palliative Care
(Franziska Schröder, Groß Gerau)
- 14.30 – „Bewusst spirituelle Palliativpsychologie“**
15.15 Uhr (Jan Gramm, Frankfurt)
Juist
- 15.15 – Kaffeepause**
15.45 Uhr
- 15.45 – „Der Seele mehr Raum geben“**
16.30 Uhr Neue Aufmerksamkeit für die spirituelle
Juist Dimension in Medizin und Psychotherapie
(Prof. Michael Utsch, Berlin)
- 16.45 – „Wenn Du magst, erzähle mir von deiner**
17.30 Uhr **Welt...“**
Juist Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen von
Seelsorge und Psychotherapie
(Markus Starklauf, Bamberg)

OFFENE VORTRÄGE

- 9.15 – 9.45 Uhr**
Forum **Begrüßung und Auftaktvortrag**
mit Nikolaus Schneider: „End-lich leben – mit Leib und Seele Tod und Vergänglichkeit akzeptieren“
- 11.00 – 11.45 Uhr**
Forum **„Geschichten, die das Leben erzählt, weil der Tod sie geschrieben hat“**
(Mechthild Schroeter-Rupieper, Gelsenkirchen)
- 12.00 – 12.30 Uhr**
Forum **„Du hast ein tiefes Loch in uns hinterlassen“**
Todesanzeigen – ein Faszinosum
(Dr. Susanne Hirsmüller & Margit Schröer, Düsseldorf)
- 12.45 – 13.30 Uhr**
Forum **Mittagspause**
„an-ge-dacht“ und Livemusik
mit Mareike Christ
- 14.30 – 15.15 Uhr**
Forum **„Wieviel Selbstbestimmung steckt in einem Formular?“**
Keine Angst vor einer Patientenverfügung
(Rosemarie Fischer, Celle)
- 14.30 – 15.00 Uhr**
Kleines Forum **Ausstellervortrag:**
„Düfte – Luftveredelung in der Palliativpflege“
(André Niehues, Rheinfelden)
- 15.15 – 15.45 Uhr**
Kaffeepause
- 15.45 – 16.30 Uhr**
Forum **„Sozialamtsbestattung, Ordnungsamtsbestattung und Bestattungsvorsorge“**
(Stefan Neuser, Düsseldorf)
- 16.45 – 17.30 Uhr**
Forum **„Mit 40 schon ans Alter denken“**
Vorsorge / Altersarmut
(Thomas Mai, Bremen)

WORKSHOPS

(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig – siehe Informationen*)

9.30 – 12.30 Uhr **Gesundheitliche Versorgungsplanung (GVP) für die letzte Lebensphase**

WS Nr. 1 - Stand, Umsetzung und Herausforderungen
(Katrin Weimann & Roger Lindner, Berlin)

10.00 – 11.30 Uhr **Feldenkrais und Palliation**
Über Berührung und Bewegung mehr Raum schaffen

WS Nr. 2
(Anne Barthelmeß, Berlin)

12.00 – 13.30 Uhr **Kraft tanken für den Alltag**
mit heilsamen Wickeln & Co.

WS Nr. 4 (Elke Heilmann-Wagner, Bobenheim)

12.30 – 14.00 Uhr **„Deep Listening“**
Das Unausgesprochene hören

WS Nr. 5 (Jens Pingel, Berlin)

13.30 – 15.00 Uhr **„Totenfürsorge“**
Wie wasche und kleide ich einen toten Menschen?

WS Nr. 6
(Jan Suren Möllers & Sarah Benz, Berlin)

14.00 – 15.30 Uhr **„Achtsames Berühren“**
Fürsorge und Selbst-Fürsorge am Lebensende

WS Nr. 7 (Marie Wortberg, Bielefeld)

14.30 – 16.00 Uhr **„Hospiz und Wohnungslosigkeit“**
Sterbende wohnungslose Menschen begleiten

WS Nr. 8 (Katrin Weimann & Angelika Behm & Ina Ratzlaff)

16.00 – 17.30 Uhr **„Open Hands“**
Spiritual Care für Pflegende und Patienten

WS Nr. 10 (Anne Höfler, Lindau)

16.30 – 18.00 Uhr **„Die Tonglen-Meditation als psychospirituelle Intervention“**

WS Nr. 11 Eine Anleitung zur Selbstfürsorge
(Jan Gramm, Frankfurt)

SAMSTAG, 5. MAI 2018

SCHWERPUNKT HOSPIZ

9.30 – „Essen heißt: Ich lebe noch!“

10.15 Uhr Über die Bedeutung von Essen in der letzten
Borkum Lebensphase

(Ruprecht Schmidt, Hamburg)

10.30 – „Hospizkultur ist Sorgeskultur“

11.15 Uhr Solidarisch und gerecht sorgen am Beispiel von
Borkum Stadt und Kreis Düren

(Gerda Graf, Düren)

11.30 – „Frieden schenken mit Musik“

12.15 Uhr Wie Musik zum Segen in der letzten
Borkum Lebensphase wird

(Anke Feierabend, Schneverdingen)

12.45 – Mittagspause

13.15 Uhr „an-ge-dacht“ und Livemusik

Forum

13.15 – „Mitgeföhlserschöpfung?!“

14.00 Uhr Risiken und Nebenwirkungen der hospizlich/
Borkum palliativen Arbeit heilsam begegnen

(Leo Morgentau, Bremen)

14.15 – „Reflexion der Geföhle“

15.00 Uhr Ressourcen aktivieren und selbstfürsorglich
Borkum handeln

(Dr. Caroline Bohn, Witten)

15.00 – Kaffeepause

15.30 Uhr

15.30 – „Mit Leib und Seele dabei“

16.15 Uhr Angehörige zwischen Hingabe, Pflichtgeföhle und
Borkum Verzweiflung

(Prof. Annelie Keil, Bremen)

SCHWERPUNKT TRAUERBEGLEITUNG

- 9.30 – 10.15 Uhr**
Juist **„Mystisches Erleben, Selbsterkenntnis und spirituelle Transformation“**
Warum die Nahtoderfahrung neurobiologisch nicht vollständig erklärt werden kann
(Prof. Wilfried Kuhn, Schweinfurt)
- 10.30 – 11.15 Uhr**
Juist **„Sinnreiche Präsenzerfahrung“**
Nahtoderfahrungen und visionäres Wach- und Traumerleben am Lebensende
(Prof. Simon Peng-Keller, Zürich)
- 11.30 – 12.15 Uhr**
Juist **„Helfen Nahtoderfahrungen bei der Begleitung Sterbender und Trauernder?“**
(Sabine Mehne, Darmstadt)
- 12.15 – 13.15 Uhr**
Forum **Mittagspause**
„an-ge-dacht“ und Livemusik
- 13.15 – 14.00 Uhr**
Juist **„In lauter Trauer“**
Wie kann Trauer über Blogs und soziale Medien ausgedrückt werden?
(Silke Szymura, Karben)
- 14.15 – 15.00 Uhr**
Juist **Projekt [U25], „Mails, die Leben retten“**
Online-Beratung für Jugendliche von Jugendlichen in Krisen und Suizidgefahr
(Nina von Ohnen & Katrin Marie Warstat)
- 15.00 – 15.30 Uhr**
Kaffeepause
- 15.30 – 16.15 Uhr**
Juist **„Körperliche Wahrnehmung verstehen“**
Psychosomatische Beschwerden in der Trauer von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
(Dr. med. Miriam Haagen, Hamburg)

OFFENE VORTRÄGE

10.30 – „Ich schreib Dir einfach weiter“

11.15 Uhr Eine Freundschaft über den Tod hinaus -

Forum Lesung

(Susanne Preusker & Gabriele Winkel, Magdeburg)

10.30 – Ausstellervortrag:

11.00 Uhr „Seelengeleit – Begleitung über die Leiblich-
Kleines keit hinaus?“

Forum Eine spirituelle Praxis in neuem Gewand

(Andrea Martha Becker, Hamburg)

11.30 – „Wandelworte“

12.15 Uhr Durch die Kraft des Schreibens inneren Frieden
Forum finden

(Barbara Pacht-Eberhart, Wien)

11.30 – Ausstellervortrag:

12.00 Uhr „Tod- was kommt danach?“

Kleines *(Theosophische Gesellschaft „Esoterische Philosophie,*
Forum *Hannover)*

12.45 – Mittagspause

13.30 Uhr „an-ge-dacht“ und Livemusik

Forum

13.15 – Ausstellervortrag:

13.45 Uhr „Was bedeutet es für mich, wenn ich einer
Kleines Organspende zustimme?“

Forum *(Gebhard Focke & Dr. Martin Stahnke, Bremen)*

14.30 – Podiumsgespräch:

16.00 Uhr „Beruf Tod – Berufung mit Leib und Seele“

Forum

Moderation:

Bärbel Schäfer (Journalistin, Autorin)

Gäste:

Antje Große Entrup (Tatortreinigerin)

Axel Petermann (Profiler, Autor)

Ruprech Schmidt (Hospizkoch)

Eric Wrede (Bestatter)

Ralf Finke (ehem. Kriegs- und Krisenjournalist)

WORKSHOPS

(nur nach vorheriger Anmeldung – aufpreispflichtig – siehe Informationen*)

- 9.30 – „Denk Dich (un-)glücklich“**
11.00 Uhr Der Umgang mit selbstschädigenden Gedanken als existentielle Herausforderung
WS Nr. 12 (Markus Starklauf, Bamberg)
- 9.30 – Das „schöne“ Sterben**
11.00 Uhr Nationale Strategie zwischen Wunsch und Wirklichkeit
WS Nr. 13 (Gudrun Gille, Hemer)
- 10.00 – „Symbolarbeit“**
11.30 Uhr Mit Leib und Seele das Leben wahrnehmen und gestalten
WS Nr. 14 (Petra Hugo, Beetzendorf)
- 11.30 – „Feldenkrais und Palliation“**
13.00 Uhr Über Berührung und Bewegung mehr Raum schaffen
WS Nr. 15 (Anne Barthelmeß, Berlin)
- 11.30 – „Wie wir vergehen oder von der Vergänglichkeit des toten Leibes“**
13.00 Uhr
WS Nr. 16 (Jörg Vieweg, Rellingen)
- 12.30 – „Trauerpower“**
14.00 Uhr (Ayse Bosse, Hamburg)
WS Nr. 17
- 13.30 – „Federleicht“**
15.00 Uhr Wie die Kraft Ihrer Sprache zur Lebenskraft wird
WS Nr. 18 (Barbara Pacht-Eberhart, Wien)
- 14.30 – „Yoga für die Seele bei Trauer und Krisen“**
16.00 Uhr (Franziska Offermann, Gauting)
WS Nr. 19

BEGLEITENDE AUSSTELLUNG

Über 130 Aussteller*innen präsentieren sich jedes Jahr mit ihren Dienstleistungen, Informationen und Produkten. Als Kongressteilnehmer*innen können Sie die Ausstellung und die offenen Vorträge im großen und kleinen Forum kostenfrei besuchen.

Sowohl bundesweit tätige Verbände, Institutionen aber auch kleinere Vereine und Selbsthilfegruppen stehen mit ihren Beratungs- und Informationsangeboten als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Das vielfältige Angebot reicht von Klangschalen über Bücher, Aromaöle, Urnen oder Trauerschmuck sowie so manches Start-Up oder auch mal etwas Exotisches.

Das Rahmenprogramm mit Live-Musik, Kunst-Ausstellung, den verschiedenen Religionsgemeinschaften sowie der „Platz der Begegnung“ laden zum Verweilen ein und geben Impulse für die eigene Arbeit.



INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Reguläre Öffnungszeiten für Kongress und Ausstellung:

Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten für die Registrierung:

Freitag: 7.30 – 16.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 15.00 Uhr

*Bitte beachten Sie: Die Registrierung beginnt schon **vor** der regulären Öffnungszeit. Der Einlass in die Halle/die Vorträge beginnt erst um 9.00 Uhr. Die Cafeteria, Garderobe und Toiletten sind jedoch schon mit Beginn der Registrierung für Sie geöffnet.*

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bei Rücktritt bis zum 25. Februar 2018 werden die Gebühren voll erstattet. Erfolgt eine Stornierung nach dem 25. Februar 2018 kann die Teilnehmergebühr nicht erstattet werden. In Absprache mit dem Veranstalter kann ein Ersatzteilnehmer*in akzeptiert werden.

Umbuchungen sind bis 14 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei, danach ist eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 15,- Euro fällig. Stornierungen, Umbuchungen und eine Änderung des Teilnehmers müssen in schriftlicher Form per Post, Fax (0421-3503-15588) oder E-Mail (info@leben-und-tod.de) eingereicht werden.

ANREISE

Viele Wege führen nach Bremen, aber da unser Messegelände direkt gegenüber des Hauptbahnhofes liegt, empfehlen wir Ihnen die Anreise mit der Deutschen Bahn.

In Kooperation mit der Deutschen Bahn bieten wir Ihnen exklusiv den Best-Preis der Deutschen Bahn.

Buchen Sie schnell und einfach über unsere Internetseiten unter www.leben-und-tod.de und sichern Sie sich das garantiert günstigste Ticket. Zum Best-Preis-Vergleich bieten wir Ihnen eine Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke.

KONDITIONEN

TEILNAHMEGEBÜHREN*

Frühbucherrabatt bis 25. Februar 2018!

Regulär

Dauerkarte	€ 69,- (bis 25.02.2018)
Dauerkarte	€ 85,- (ab 26.02.2018)
Tageskarte	€ 55,- (Freitag oder Samstag)

Ehrenamtliche

Dauerkarte	€ 49,- (bis 25.02.2018)
Dauerkarte	€ 59,- (ab 26.02.2018)
Tageskarte	€ 35,- (Freitag oder Samstag)

Schüler, Studierende, Azubis

Dauerkarte	€ 35,- (bis 25.02.2018)
Dauerkarte	€ 39,- (ab 26.02.2018)
Tageskarte	€ 25,- (Freitag oder Samstag)

TEILNAHMEGEBÜHR WORKSHOPS

(begrenzte Teilnehmerzahl)

10,- Euro pro Person/Workshop

(Workshop Nr. 1 kostet aufgrund der Dauer 20,- Euro p.P.)

Workshops sind nur nach vorheriger Kongressanmeldung buchbar. Die Teilnahmegebühr wird zusätzlich zum Kongresspreis erhoben.

Bitte begeben Sie sich rechtzeitig zum Workshopraum. Ihre Workshopanmeldung wird erst mit Erhalt einer schriftlichen Bestätigung gültig!

*Alle Teilnahmegebühren verstehen sich inkl. MwSt.

Im Rahmen der



können bis zu 10 Fortbildungspunkte für die Veranstaltung angerechnet werden.

ANMELDUNG FACHKONGRESS

Abschnitt ausfüllen, abtrennen und abschicken.
FAX 0421.3505 15588 | info@leben-und-tod.de
MESSE BREMEN, LEBEN UND TOD

☐ Privatadresse ☐ Firmenadresse

Firma / Institution (bei Privatadresse bitte freilassen)

Anrede

Titel

Vorname

Nachname

Straße & Hausnummer

PLZ

Ort

E-Mail

TICKETS

Preisstufe

☐ Regulär ☐ Ehrenamt ☐ Schüler/Student/Azubi

Ticket

☐ Dauerkarte ☐ Freitag-Tageskarte ☐ Samstag-Tageskarte

WORKSHOPS

(bitte entnehmen Sie diesem Flyer **die Nummern der Workshops**,
die Sie buchen möchten und tragen Sie diese hier ein)

Nr.

Ich erkenne die Allgemeinen Teilnahmebedingungen (einsehbar unter
leben-und-tod.de/registrierung) an und bestätige hiermit meine
verbindliche Anmeldung zu den im Flyer genannten Konditionen.

Ort, Datum

Unterschrift



KONTAKT

MESSE BREMEN & ÖVB-Arena

Findorffstraße 101
28215 Bremen
T 0421.3505 588
info@leben-und-tod.de
www.leben-und-tod.de

PARTNER



MEDIENPARTNER

